

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung für die Neuerrichtung einer Wasserkraftanlage am Großen Regen in Bayer. Eisenstein an der bestehenden Wehranlage der ehemaligen „Sachsensäge“ von E.I.Z. GmbH, vertr. durch Herrn Randolph Ditz, Theresienthal 156, 94227 Zwiesel, Landkreis Regen (Grenzkraftwerk)

Bekanntmachung:

Beschreibung und Standort des Vorhabens

Die E.I.Z. GmbH, vertreten durch Herrn Randolph Ditz, Theresienthal 15, 94227 Zwiesel -nachfolgend E.I.Z. GmbH genannt- beantragt die Neuerrichtung und den Betrieb einer Wasserkraftanlage am Großen Regen in Bayerisch Eisenstein, Landkreis Regen an der bestehenden Wehranlage der ehemaligen Wasserkraftanlage „Sachsensäge“.

Der Standort der geplanten Wasserkraftanlage liegt im Ortsbereich Bayerisch Eisenstein, Landkreis Regen. Der Nutzungsbereich der Anlage erstreckt sich zwischen der Staatsgrenze und der B11 Straßenbrücke auf einen Fließgewässerabschnitt von ca. 535m.

Das Ausleitungswehr liegt unmittelbar an der Staatsgrenze auf deutscher Seite und weist folgende Gauß-Krüger-Koordinaten auf:

RW 4588101.75, HW 5443468.5 (GK, 12°)

Das betroffene Gewässergrundstück mit der Flur-Nr. 37 liegt in der Gemarkung Bayerisch Eisenstein.

Von der ehemaligen „Sachsensäge“ hat zurzeit nur noch das Wehr, welches direkt an der Staatsgrenze zu Tschechien liegt, Bestand. Eine Durchgängigkeit am Wehr ist zurzeit nicht gegeben.

Beantragte Maßnahmen

Mit den überarbeiteten Planunterlagen (Stand: 17.09.2024, 26.09.2024 und 22.06.2026) beantragt die E.I.Z. GmbH die wasserrechtlichen Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb einer Wasserkraftanlage am Großen Regen.

Für folgende Baumaßnahmen wird eine **Planfeststellung** beantragt:

- a) die Errichtung einer hydraulischen Wehrklappe am vorhandenen Wehr
- b) die Sanierung des vorhandenen Leerschützes an der orographisch rechten Seite des Wehrs mit integrierter Restwasserdotationsöffnung
- c) die Errichtung eines Ausleitungsbauwerks mit Horizontalrechen an der orographisch rechten Seite oberhalb des Wehrs
- d) die Errichtung einer neuen Fischwanderhilfe in Naturbauweise als Fischauf- und -abstieg, zur Herstellung der grenzüberschreitenden Durchgängigkeit
- e) die Errichtung einer etwa 480 m langen Rohrleitungstrasse bestehend aus einer Druckrohrleitung DN1200, Leitungen für Wärme bzw. Kälte, Stromleitungen und Informationsleitungen
- f) die Errichtung eines neuen Krafthauses mit Kaplan turbine
- g) die Ausbildung einer Wiedereinleitungsstelle zum Großen Regen
- h) die Verbesserung der Lockstromanbindung in der Ausleitungsstrecke

Für folgende Benutzungen wird eine **wasserrechtliche Bewilligung** beantragt:

- a) Aufstau des Großen Regen am Wehr auf Höhe 707,00 m ü. NHN
- b) Ableiten einer Wassermenge aus dem Großen Regen und dem Bichlbach von insgesamt bis zu 1,6 m³/s am Wehr über den neuen Oberwasserkanal und die Druckrohrleitung zum Kraftwerk
- c) Wiedereinleiten derselben Wassermenge in den Großen Regen ca. 25 m vor der B11 Brücke in den Großen Regen
- d) Das Ein- und Ausleiten von Restwasser in/aus die/der Fischtreppe

Die geplante Anlage erreicht eine Maximalleistung von ca. 100 kW, eine Durchschnittsleistung ca. 45 kW und eine Jahresarbeit von ca. 380.000 kWh.

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Das Landratsamt Regen hat entsprechend § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) festgestellt, dass für die Errichtung und den Betrieb der Wasserkraftanlage am Großen Regen die Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 7 UVPG ist bei solchen Neubauvorhaben eine Vorprüfung nach § 7 UVPG im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung vorzunehmen. Die maßgeblichen Merkmale für die Errichtung und Betrieb einer Wasserkraftanlage sind nach § 7 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Buchstabe A in Spalte 2 der Anlage 1 (Liste UVP-pflichtige Vorhaben; Nr. 13.14) UVPG erfüllt. Die Kriterien der Anlage 3 UVPG (und auch die Schutzgüter) sind gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 UVPG in die Prüfung einzubeziehen.

Der UVP-Bericht ist in den Planunterlagen enthalten.

Das Vorhaben wird bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass

1. der **Plan des Vorhabens** (einschließlich Umwelttechnischer Bericht und Stellungnahmen der Fachbehörden) bei den Behörden:

- Gemeindeverwaltung Bayerisch Eisenstein,
Anton-Pech-Weg 2, 94252 Bayerisch Eisenstein
- Městský úřad Železná Ruda
Klostermannovo náměstí 295, CZ-340 04 Železná Ruda
Tschechien
- Landratsamt Regen
Poschetsrieder Str. 16, 94209 Regen

in der Zeit vom **20.07.2026 bis einschließlich 19.08.2026** während der Dienststunden zur öffentlichen Einsicht ausliegen,

2. jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden bis **einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist**, also bis **einschließlich 21.09.2026** schriftlich oder zur Niederschrift bei den nachstehenden Behörden:

- Landratsamt Regen,
Poschetsrieder Str. 16, 94209 Regen oder
- Gemeindeverwaltung Bayerisch Eisenstein,
Anton-Pech-Weg 2, 94252 Bayer. Eisenstein oder
- Městský úřad Železná Ruda
Klostermannovo náměstí 295, CZ-340 04 Železná Ruda
Tschechien

Einwendungen, Äußerungen oder Fragen gegen das Vorhaben erheben kann,

3. Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen Entscheidungen nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, können bei den vorgenannten Stellen bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich **21.09.2026** Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben,
4. Einwendungen oder Stellungnahmen auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter Angabe der entsprechenden E-Mail-Adresse dem Landratsamt Regen, der Gemeindeverwaltung Bayerisch Eisenstein und der Městský úřad Železná Ruda vorgebracht werden können,
5. mit Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist für dasungsverfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,

6. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem noch festzusetzenden Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann,
7. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der Plan des Vorhabens (einschließlich Umwelttechnischer Bericht und Stellungnahmen der Fachbehörden) können im Internet unter:

UVP-Portal Bayern <https://www.uvp-portal.de> oder

über die Cloud des Landratsamtes

-Antragsunterlagen (Deutsch): <https://landkreis-regen.box.bayern.de/s/HaG5zInb7KUosmG>

-Antragsunterlagen (CZ): <https://landkreis-regen.box.bayern.de/s/ZeyTqQEFDKFqETJ>

Passwort: 2026!_OEB_Sachsensaeger

heruntergeladen werden. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Landratsamt Regen

Gez.

K r a u s

Regierungsdirektor

Übersetzung der Auslegung in Tschechisch:

Oznámení:

Popis a místo stavebního záměru

Společnost E.I.Z. GmbH, zastoupena panem Randolfem Ditzem, Theresienthal 15, 94227 Zwiesel - dále jen E.I.Z. GmbH – žádá o udělení povolení pro zřízení a provoz nové vodní elektrárny na vodním toku Großen Regen v obci Bayerisch Eisenstein, okres Regen, na stávajícím jezu bývalé vodní elektrárny „Sachsensäge“.

Umístění plánované vodní elektrárny bude v oblasti obce Bayerisch Eisenstein, okres Regen. Vodní elektrárna bude využívána v oblasti mezi státní hranicí a silničním mostem B11 na úseku vodního toku v délce cca 535 m.

Jezová (jalová) výpust' se nachází přímo na státní hranici na německé straně a má v Gauss-Krügerově zobrazení tyto souřadnice:

RW 4588101.75, HW 5443468.5 (GK, 12°)

Dotčený pozemek vodního toku, pozemek číslo 37, leží v katastrálním území Bayerisch Eisenstein.

Z bývalé vodní elektrárny „Sachsensäge“ se aktuálně zachoval pouze jez, který se nachází přímo na státní hranici s Českou republikou. Jez t. č. není průchodný.

Navrhovaná opatření

Společnost E.I.Z. GmbH předkládá přepracovanou dokumentaci (stav k: 17.09.2024, 26.09.2024 a 22.06.2026) a žádá o udělení vodoprávních povolení pro zřízení a provoz vodní elektrárny na vodním toku Großer Regen.

Pro níže uvedená stavební opatření se žádá o **rozhodnutí o umístění** stavby:

- a) instalace hydraulické uzávěrové klapky na stávajícím jezu
- b) sanace stávající propusti s integrovaným otvorem pro průtok zbytkové vody
- c) zbudování výpusti s horizontálními česlemi na orograficky pravé straně nad jezem
- d) vybudování nového rybího přechodu přírodním způsobem za účelem umožnění pohybu ryb proti proudu i po proudu a zajištění přeshraniční průchodnosti
- e) výstavba potrubní trasy o délce přibližně 480 m, složené z tlakového potrubí DN1200, potrubí pro přenos tepla a chladu, elektrického vedení a síťových kabelů
- f) výstavba strojovny s Kaplanovou turbínou
- g) vytvoření místa opětovného vypouštění vody do vodního toku Großer Regen
- h) vylepšení vábicího proudu na trase výpusti

Pro níže uvedené způsoby využívání se žádá o **vodoprávní povolení**:

- a) vzdutí na vodním toku Großer Regen na jezu na výšku 707,00 m n. m.
- b) svod vody z vodních toků Großer Regen a Bichlbach v celkovém množství do 1,6 m³/s na jezu přes nový kanál v horním toku a tlakové potrubí k elektrárně
- c) opětovné vypouštění stejného množství vody zhruba 25 m před mostem B11 do vodního toku Großer Regen
- d) přívod zbytkové vody k rybímu přechodu a odvod zbytkové vody z rybího přechodu

Plánovaná vodní elektrárna dosahuje maximálního výkonu cca 100 kW, průměrného výkonu cca 45 kW a ročního výkonu cca 380 000 kWh.

Posouzení vlivů na životní prostředí (EIA)

Okresní úřad Regen v souladu s § 5 odst. 1 zákona o posuzování vlivů na životní prostředí (Gesetz über die Umweltverträglichkeit, UVPG) stanovil, že pro výstavbu a provoz vodní elektrárny na vodním toku Großer Regen platí povinnost provést posouzení vlivů na životní prostředí.

Podle § 7 zákona o posuzování vlivů na životní prostředí (UVPG) je u takovýchto nových stavebních projektů nutné v rámci posouzení vlivů na životní prostředí provést předběžné posouzení podle § 7 UVPG. Stěžejní prvky pro výstavbu a provoz vodní elektrárny jsou podle § 7 odst. 1 věty 1 ve spojení s písmenem A ve sloupci 2 přílohy 1 (Seznam záměrů podléhajících posouzení vlivů na životní prostředí; č. 13.14) zákona UVPG splněny.

Podle § 7 odst. 1 věty 2 zákona o posuzování vlivů na životní prostředí (UVPG) musí být do posouzení zahrnuta kritéria uvedená v příloze 3 zákona o posuzování vlivů na životní prostředí (UVPG) (a chráněné statky).

Zpráva o posouzení vlivů na životní prostředí je součástí projektové dokumentace.

Stavební záměr se zveřejňuje s upozorněním, že:

1. **Plán záměru** (včetně zprávy o posouzení vlivů na životní prostředí a stanovisek německých a českých odborných orgánů

je pro veřejnost k nahlédnutí v době **od 20.07.2026 do 19.08.2026 (včetně)** během úředních hodin u níže uvedených orgánů státní správy:

- Gemeindeverwaltung (Obecní úřad) Bayerisch Eisenstein,
Anton-Pech-Weg 2, 94252 Bayerisch Eisenstein
 - Městský úřad Železná Ruda
Klostermannovo náměstí 295,
CZ-340 04 Železná Ruda
Česká republika
 - Landratsamt (Okresní úřad) Regen
Poschetsrieder Str. 16, 94209 Regen
2. Každý, jehož zájmy jsou tímto záměrem dotčeny, může vznést námitky, připomínky nebo dotazy týkající se daného záměru, a to do **jednoho měsíce po uplynutí lhůty pro nahlédnutí do spisů**, tedy do **21.09.2026 (včetně)**, a to písemně nebo ústně do protokolu níže uvedených orgánů státní správy:
 - Landratsamt (Okresní úřad) Regen,
Poschetsrieder Str. 16, 94209 Regen nebo
 - Gemeindeverwaltung (Obecní úřad) Bayerisch Eisenstein,
Anton-Pech-Weg 2, 94252 Bayer. Eisenstein nebo
 - Městský úřad Železná Ruda
Klostermannovo náměstí 295,
CZ-340 04 Železná Ruda

Česká republika

3. Sdružení, která jsou na základě uznání podle jiných právních předpisů oprávněna podat podle správního soudního řádu opravné prostředky proti rozhodnutím podle článku 74 bavorského zákona o správním řízení (BayVwVfG), mohou u výše uvedených orgánů státní správy předložit stanoviska k danému záměru do jednoho měsíce po uplynutí lhůty pro nahlédnutí do spisů, tedy do **21.09.2026** (včetně).
4. Námitky či stanoviska s připomínkami je možné |Okresnímu úřadu Regen (Landratsamt Regen), Obecnímu úřadu Bayerisch Eisenstein (Gemeindeamt Bayerisch Eisenstein) a Městskému úřadu Železná Ruda předložit též elektronickou formou s kvalifikovaným elektronickým podpisem podle zákona o elektronických podpisech, s uvedením příslušné e-mailové adresy.
5. Po uplynutí lhůty pro podání námitek či připomínek jsou v rámci správního řízení o přípustnosti záměru vyloučeny veškeré námitky, připomínky a stanoviska, které se nezakládají na zvláštních soukromoprávních titulech.
6. Nedostaví-li se některá ze stran na termín jednání, jenž v současné době zatím není stanoven, lze jednat i bez její účasti.
7. a) Osoby, které vznesly námitky, nebo sdružení, která předložila stanoviska, mohou být o termínu ústního projednání zpraveny prostřednictvím veřejného oznámení.
b) Doručení rozhodnutí o námitkách může být nahrazeno veřejným oznámením, pokud je nutné učinit více než 50 oznámení nebo doručení.

Obsah tohoto oznámení i projektová dokumentace záměru (včetně zprávy o posouzení vlivů na životní prostředí a stanovisek příslušných orgánů) je ke stažení na bavorském internetovém portálu o vlivech na životní prostředí <https://www.uvp-portal.de>. Směrodatný je obsah spisů poskytnutých k nahlédnutí.“